

ERSETZEN EINER AXIALEN MATRIZE

PATRIZE IN DER STIFTWURZELKAPPE

Nach einigen Jahren Tragezeit kann es durchaus notwendig werden, eine axiale Matrize und den Druckknopf zu ersetzen, um die Funktion des Attachments wiederherzustellen. Das Ersetzen erfolgt vorzugsweise **im Mund des Patienten**.

1. Identifizieren Sie das Attachment als ein **M2**- oder ein **M3**-Attachment (siehe INFO 062 und INFO 070).

ENTFERNEN DER MATRIZE

Im Kunststoff verankerte Matrizen: Erhitzen Sie ein Modellierinstrument, drücken Sie es in die Matrize und entfernen Sie es durch Seitwärtsbewegungen. Passen Sie die Öffnung in der Prothese der neuen Matrize an und durchbohren Sie sie dann nach lingual.

NEUFIXIEREN DER MATRIZE

1. Benutzen Sie diese Gelegenheit, um ggf. auch den Druckknopf zu ersetzen (siehe INFO 063).
2. Legen Sie den entsprechenden Platzhalter über den Druckknopf.
3. Geben Sie eine geringe Menge Abformmaterial in die Matrize.
4. Komplettieren Sie das Attachment mit der neuen Matrize.

IM KUNSTSTOFF VERANKERTE MATRIZE

1. Mischen Sie ein wenig Kaltpolymerisat zu einer teigigen Masse an (möglichst in einer anderen Farbe als die der Prothesenbasis), bringen Sie sie in die Aussparung für die Matrize und platzieren Sie die Prothese im Mund des Patienten.
2. Der Patient darf die Prothese nicht belasten.
3. Entfernen Sie nach dem Aushärten des Kunststoffes das überschüssige Material und kontrollieren Sie die Retention der Attachments (siehe INFO 059).

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.

- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfstteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.